

SPORTPARK WASSACK

DOKUMENTATION DER ANALOGEN BETEILIGUNGSFORMATE



INHALTSVERZEICHNIS

1) Hintergrund.....	3
2.1) Vor-Ort-Gespräche	4
2.2) Workshop (öffentlich).....	8
2.3) Workshop (Beirat der Menschen mit Behinderung)	12
2.4) Workshop (Schule)	15
2.5) Workshop (Zukunft, SuS)	27
3) Ausblick.....	29

1) HINTERGRUND

Die Bundesgartenschau ist eine bedeutende deutsche Ausstellung, die alle zwei Jahre in wechselnden Städten rund um das Thema Gartenbau und Landschaftsarchitektur stattfindet.

In Wuppertal bilden die Kernareale, die Co-Areale und BUGA+ die drei Säulen der Bundesgartenschau 2031 (BUGA31). Kernareale sind die zentralen Orte der BUGA31. Hier finden während der BUGA vielfältige Angebote statt – wie Blumenpflanzungen, Themengärten, Veranstaltungen und Aktionen. Gleichzeitig sind viele dieser Orte so geplant, dass sie auch über die BUGA hinaus Wirkung entfalten – zum Beispiel durch neue Wege, Grünflächen oder Anlagen wie eine Seilbahn oder eine Hängebrücke. Die Kernareale verbinden also temporäre Erlebnisse mit nachhaltigen Veränderungen für die Stadt und ihre Menschen.

2025 fand der freiraumplanerische Wettbewerb für die Kernareale statt. Landschaftsarchitekturbüros haben Entwürfe für die Gestaltung der zentralen BUGA-Freiräume in Wuppertal entwickelt. Ziel war es, nicht nur attraktive Ausstellungsflächen für das Jahr 2031 zu schaffen, sondern vor allem dauerhaft nutzbare Parks und Grünräume für die Zeit danach zu planen. Aus zehn eingereichten Entwürfen wählte eine Fachjury Ende 2025 den Siegerentwurf des Berliner Büros „relais Landschaftsarchitekten“ aus.

Teil des Siegerentwurfs ist auch ein Entwurf für den Sportpark. Dieser macht ein paar Vorschläge zur Gestaltung und zum Beispiel auch bezüglich der relevanten Sportarten. Der Entwurf ist aber noch nicht final. Im September und Oktober 2026 haben wir unterschiedlichste Beteiligungsformate durchgeführt, um von möglichst vielen und unterschiedlichen Menschen zu hören, wie ihnen der Entwurf gefällt und welche Ergänzungen und Korrekturvorschläge sie haben.

In diesem Bericht dokumentieren wir die Ergebnisse der analogen Beteiligungsformate, welche eine breit angelegte Online-Umfrage ergänzen. Die Online-Umfrage wird von unserem Dienstleister in einem separaten Bericht ausführlich ausgewertet und steht auf der Projektseite zum Download bereit.

2.1) VOR-ORT-GESPRÄCHE

Am 05. September waren wir zwischen 14 und 16 Uhr auf dem Bergischen Plateau an der Nordbahntrasse und am 18. September waren wir zwischen 15 und 17 Uhr am Calisthenics-Park an der Nordbahntrasse Zugang Benrather Straße. Wir haben im Vorfeld eingeladen vorbeizukommen. Vor allem sind wir aber mit Menschen ins Gespräch gekommen, die ganz zufällig vor Ort waren.

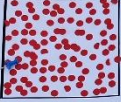
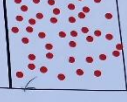
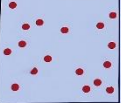
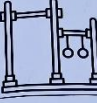
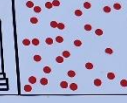
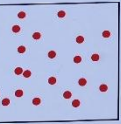
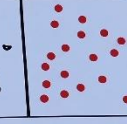
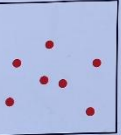
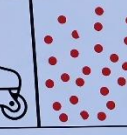
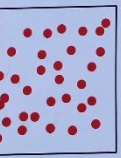
Wir hatten mehrere Plakate vorbereitet, auf welchen Bürger*innen ihre Rückmeldung durch Bepunktung und Schreiben festhalten konnten. Es haben sich in diesen beiden Formaten ca. 110 Personen beteiligt.

2.1.1 Bergisches Plateau, 05.09.2026

Aufgrund des Windes konnten vor Ort nicht alle Plakate angebracht werden. Zudem ist in der Interpretation der Ergebnisse zu beachten, dass der Standort der Beteiligung nicht weit von einer Skaterhalle entfernt ist.

Welche Sportarten sind dir am wichtigsten?

Bitte markiere maximal drei Sportarten.

Skateboard	 	Fußball	 	Türken Park
Handball	 	Calisthenics	 	
Basketball	 	Bouldern	 	Kletterpark
Streetball	 	Inlineskaten	 	
Hindernis	 	Slackline	 	Schabill Park

2.1.2 Calisthenics-Park Nordbahntrasse, 18.09.2026

In der Interpretation dieser Ergebnisse ist zu beachten, dass wir uns direkt neben einer Calisthenics-Anlage aufgestellt haben.

Welche Sportarten sind dir am wichtigsten?

Bitte markiere maximal drei Sportarten.

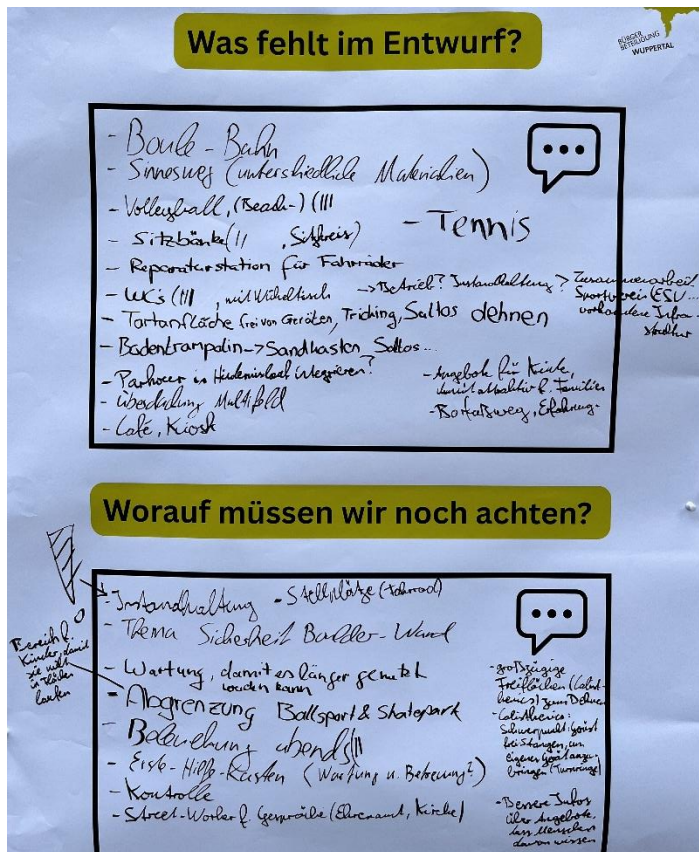
Wirklich Bedarf für das alles?

Skateboard	 	Fußball	 
Handball	 	Calisthenics	 
Basketball	 	Bouldern	 
Streetball	 	Inlineskaten	  <i>schon gutes Angebot mit Trasse</i>
Hindernis	 	Slackline	 

Stadt Wuppertal

Wirklich Bedarf für das alles?

Schon gutes Angebot mit Trasse

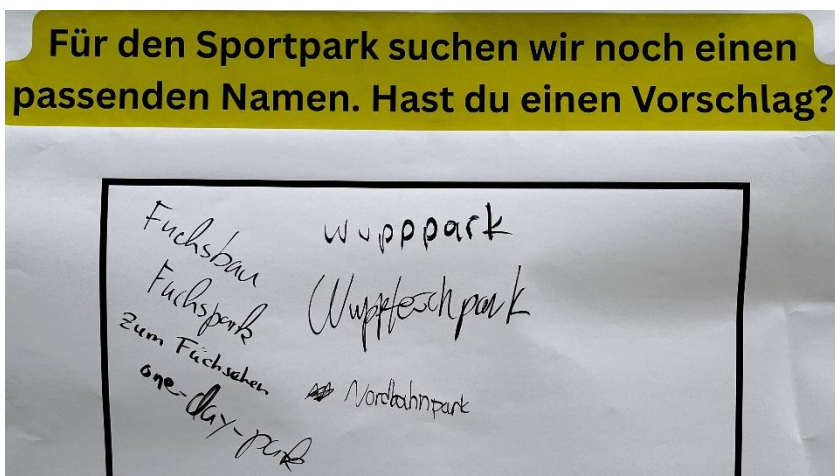


Was fehlt im Entwurf?

- Boule Bahn
- Sinnesweg (unterschiedliche Materialien)
- Volleyball, (Beach-)
- Sitzbänke, Sitzkreis
- Tennis
- Reparaturstation für Fahrräder
- WC's, mit Wickeltisch
- Betrieb? Instandhaltung? Zusammenarbeit Sportverein (ESV...) vorhandene Infrastruktur
- Tartanfläche frei von Geräten, Tricking, Saltos, Dehnen
- Bodentrampolin -> Sandkasten Saltos...
- Parkour in Hindernislauf integrieren?
- Überdachung Multifield
- Café, Kiosk
- Angebote für Kinder, damit attraktiver für Familien
- Barfußweg, Erfahrungsweg

Worauf müssen wir noch achten

- Instandhaltung!
- Stellplätze (Fahrrad)
- Thema Sicherheit Boulder-Wand
- Wartung, damit es länger genutzt werden kann
- Abgrenzung Ballsport & Skatepark. Bereich für Kinder, damit sie nicht in Flächen laufen
- Beleuchtung abends
- Erste-Hilfe-Kasten (Wartung und Betreuung?)
- Kontrolle
- Street-Worker für Gespräche (Ehrenamt, Kirche)
- Großzügige Freiflächen (Calisthenics) zum Dehnen
- Calisthenics: Schwerpunkt: Gerüstfreie Stangen, um eigenes Gerät anzubringen (Turnringe)
- Bessere Infos über Angebote, dass Menschen davon wissen.

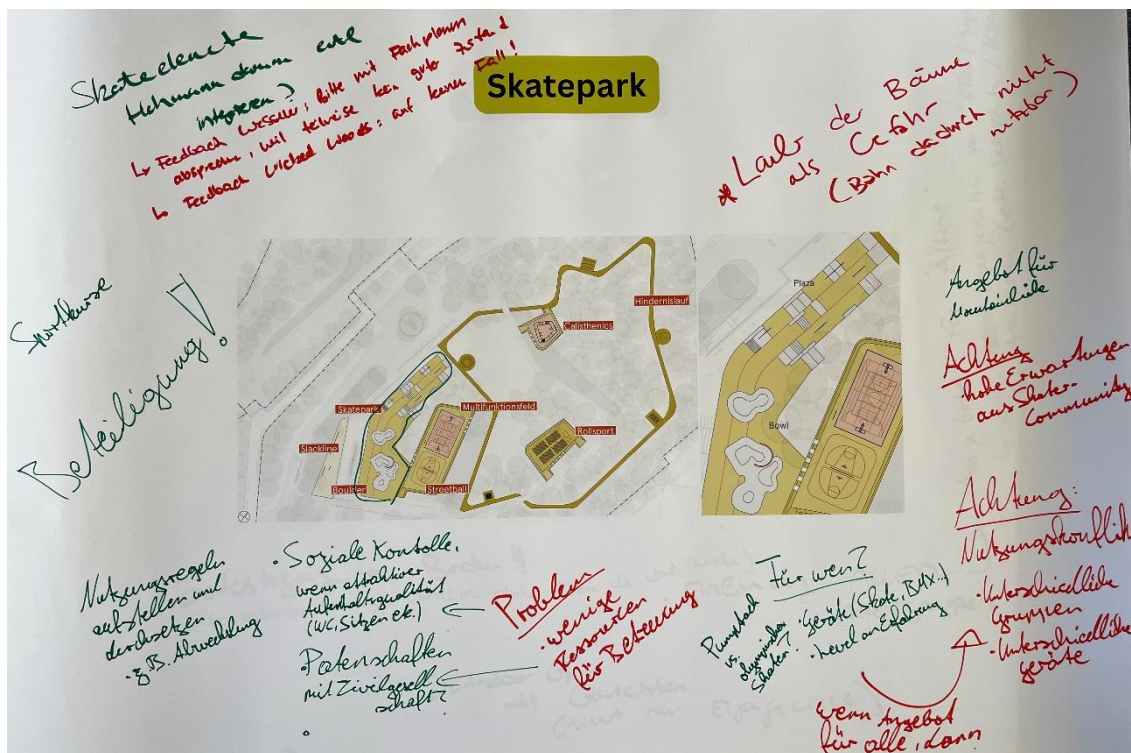


Namensvorschläge

- Fuchsbau
- Fuchspark
- Zum Füchsen
- One-day-park
- Wuppark
- Wuppteschkpark
- Nordbahnhofpark

2.2) WORKSHOP (ÖFFENTLICH)

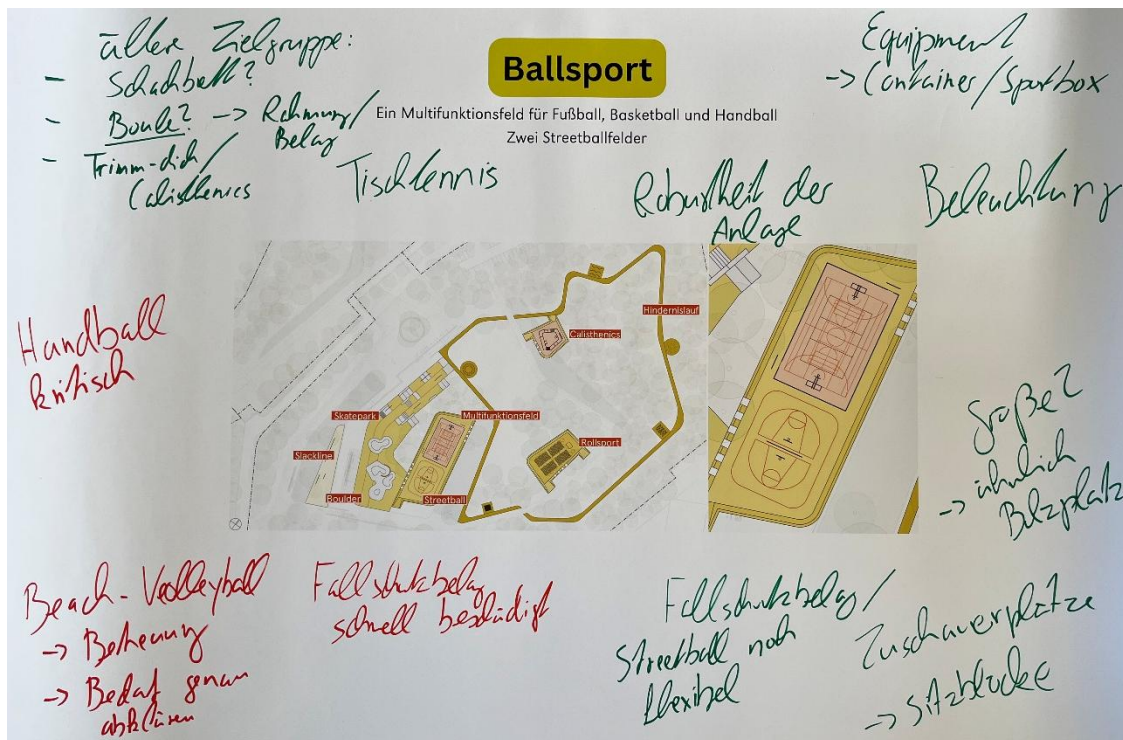
Am 29. September 2026 veranstalteten wir zwischen 18 und 20:30 Uhr einen Workshop im Rathaus Barmen. Nach einer Erläuterung des Kontexts und des ersten Entwurfs, haben wir uns mit den Teilnehmenden an vier Plakaten über die konkreten Sportangebote und übergreifende Fragen der Aufenthaltsqualität gebeugt. In Grün wurden Antworten auf die Frage, "Was müssen wir unbedingt machen?", und in Rot wurden Antworten auf die Frage, "Was müssen wir unbedingt vermeiden?", festgehalten.



Skatepark

- Skatelemente Hohmannndamm evtl. integrieren?
 - o Feedback Wessler: Bitte mit Fachplanung absprechen, weil teilweise kein guter Zustand
 - o Feedback Wicked Woods: auf keinen Fall!
- Sportkurse
- Beteiligung!
- Nutzungsregeln aufstellen und durchsetzen (z. B. Abwechslung)
- Soziale Kontrolle
 - o Problem: wenige Ressourcen für Betreuung
 - o wenn attraktive Aufenthaltsqualität (WC, Sitzen etc.)

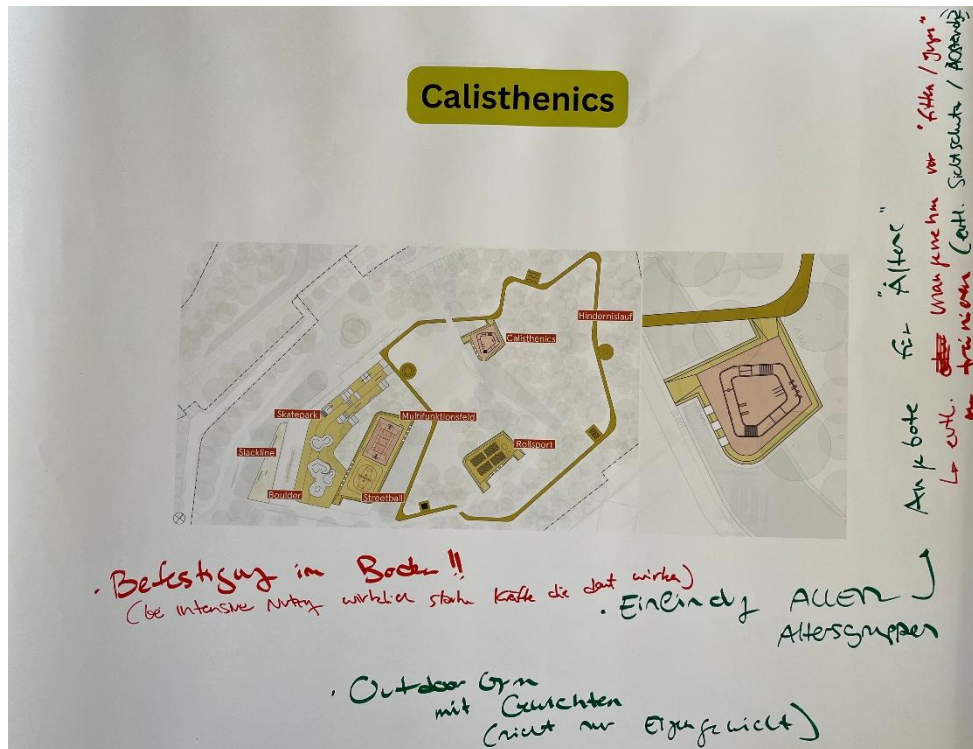
- Patenschaften mit Zivilgesellschaft
- Für wen?
 - Geräte (Skate, BMX...)
 - Level an Erfahrung
 - Pumptrack vs. olympisches Skaten?
 - Achtung: Wenn Angebot für alle dann, Nutzungskonflikt. Unterschiedliche Gruppen, Unterschiedliche Geräte
- Achtung: Hohe Erwartung aus Skatercommunity
- Angebot für Mountainbike
- Laub der Bäume als Gefahr (Bahn dadurch nicht nutzbar)



Ballsport

- Tischtennis
- Robustheit der Anlage
- Equipment (Container, Sportbox)
- Beleuchtung
- Größe? Ähnlich Bolzplatz
- Fallschutzbelag. Streetball noch flexibel
- Fallschutzbelag schnell beschädigt
- Beach-Volleyball: Betreuung. Bedarf genau abklären
- Handball kritisch

- Zuschauerplätze. Sitzblöcke
- Ältere Zielgruppen: Schachbrett? Boule? (Rahmung, Belag). Trimm-dich/Calisthenics



- Befestigung im Boden!! (Bei intensiver Nutzung wirklich starke Kräfte die dort wirken)
- Einbindung aller Altersgruppen: Angebote für „Ältere“: evtl. unangenehm vor „fit-ten / Jungen“ zu trainieren (evtl. Sichtschutz, Abstand?)
- Outdoor Gym mit Gewichten (nicht nur Eigengewicht)

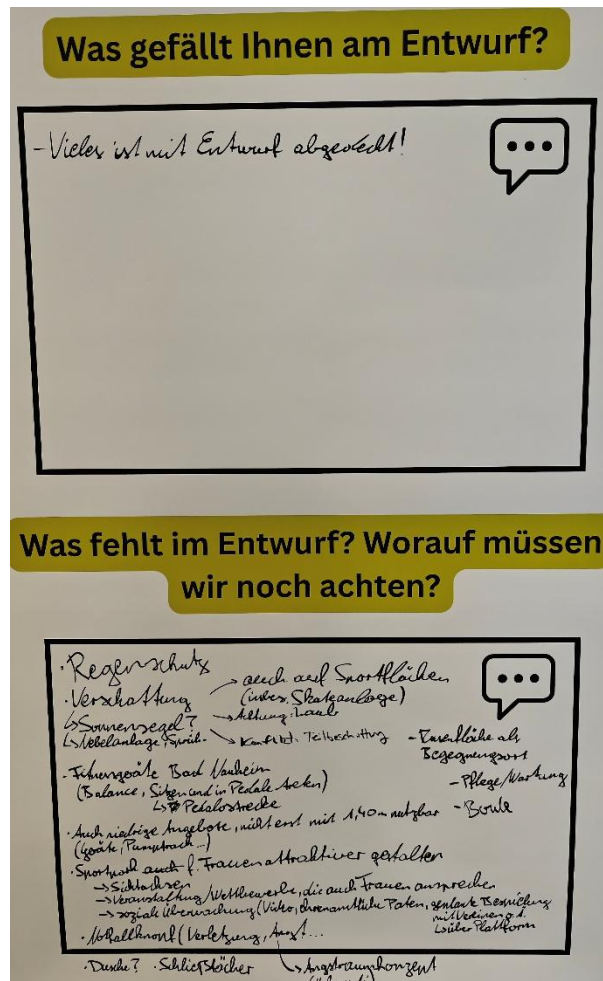


Aufenthaltsqualität und Ausstattung

- Conversation Pits statt Bänke
- Gemütliche Sitzgelegenheiten für alle, auch ältere
- **Angstraum?** Beleuchtung, Einsehbarkeit
- Auflademöglichkeit. Sportgerät für Stromerzeugung
- Regenschutz. Pergola
- Mehr Verschattung direkt an den Sportflächen: Zelt, Sonnensegel
- Gute Ausstattung, Technik für Veranstaltungsfläche
- Öffentliches WC
- Mülleimer
- Verleih von Sportgerät
- Zufahrt RTW
- Fahrradgarage
- Fahrradverleih (privat)
- Bedarf an Stellplätzen?
- **Kein Alkoholverkauf**
- Kiosk
- Food Truck
- Selbstbedienungsautomat

2.3) WORKSHOP (BEIRAT DER MENSCHEN MIT BEHINDERUNG)

Um die Fläche möglichst barrierearm zu gestalten, fand am 01. Oktober 2026 von 17:30 bis 19 Uhr ein Workshop mit dem Beirat der Menschen mit Behinderung statt. Es nahmen 5 Personen teil. Die Rückmeldungen wurden gemeinsam auf Plakaten festgehalten.



Was gefällt Ihnen am Entwurf

- Vieles ist mit Entwurf abgedeckt!

Was fehlt im Entwurf Worauf müssen wir noch achten?

- Regenschutz
- Verschattung (Sonnensegel? Nebelanlage, Sprüh-)
- Auch auf Sportflächen (insbesondere Skateanlage)
- Achtung: Laub

- Konflikt: Teilbeschattung
- Fitnessgeräte, Pedalostrecke Bad Nauheim (Balance, Sitzen und in Pedale treten)
- Auch niedrige Angebote, nicht erst mit 1,40m nutzbar (Geräte, Pumptrack...)
- Sportpark auch für Frauen attraktiver gestalten
- Sichtachsen
- Veranstaltung/Wettbewerbe, die auch Frauen ansprechen
- Soziale Überwachung (Video, ehrenamtliche Paten, geplante Bespielung mit Vereinen o. Ä. -> Über Plattform)
- Notfallknopf (Verletzung, Angst...)
- Angstraumkonzept
- Dusche?
- Schließfächer

Worauf müssen wir beim Sportpark in Sachen Barrierefreiheit achten?

nicht bei ORB

*bei Sport-
Hallen schon
Abgrenzung
der Hallen
felder
-> höheres
Niveau
- taktile
Hinweisung
auf Feldern
- Verbindung
zwischen
Sportbereichen
notwendig
-> Abstand
mit Veran-
merken*

*klarer Belagswechsel, taktile erkennbar
-> nicht bei normaler Benutzung
-> Handicap Sport e.V.*

Boden / Gelände

- Barrierefreier Zugang, insbesondere zur Veranstaltungsfäche
- Beleuchtung
- Taktile Eingang. Wie darauf aufmerksam machen?
- getrennt an der Rampe
- Hinweise an den Eingängen zu den Plätzen (Grundstruktur wurde eindeutig markiert)
- Zugang zu Rastplätzen, Toiletten etc.
- > Sitze in Toiletten zu Tisch Sitzgelegenheiten (-> Sorge Vermittlung)
- Skateanlage / Bowl -> Sitz auf Skate (mit Helm!)
- > Dienstleister / Architekturbüro / Kontakt der Herren!
- > Barrierefrei zugänglich -> machen (Rampe etc.)

Worauf müssen wir im größeren Rahmen der BUGA achten?

- Barrierefreier Zugang während der BUGA
- Kommunikation zur Barrierefreiheit während der BUGA
- Baustellenkommunikation!

Worauf müssen wir beim Sportpark in Sachen Barrierefreiheit achten?

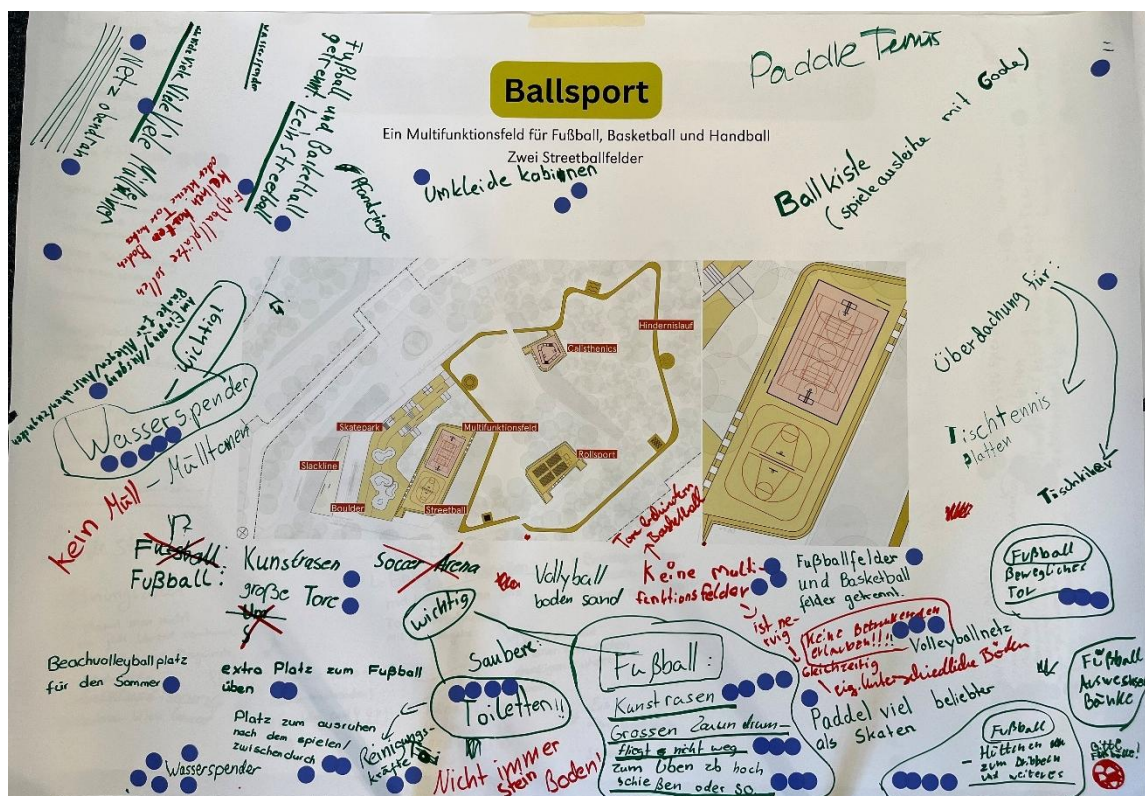
- Bodenleitelemente
 - o Nicht bei OCR
 - o Bei Sportflächen schon
 - Abgrenzung der Flächen, Gelder. Gleiches Niveau
 - Taktile Linierung der Felder
 - o Verbindung zwischen Sportbereichen notwendig?
 - Nochmal mit Verein sprechen
 - o Klarer Belagswechsel, taktil erlebbar
 - o Mit Verein nochmal besprechen. Handicap Sport e.V.
- Barrierefreier Zugang, insbesondere zur Veranstaltungsfläche
- Beleuchtung
- Pult am Eingang. Wie darauf aufmerksam machen?
 - o Guter Ort an der Rampe
 - o Hinweise an den Eingängen zu dem Pult (grundsätzlich visuelle Einordnung wichtig)
- Zugang zu Rasenfläche f. Rollstühle etc.
 - o Stück in Fläche zu Tisch/Sitzgelegenheit (Sorge um Vermüllung)
- Skateanlage/Bowl für Rollstuhl zugänglich machen (Rampen etc.)
 - o „Sit and Skate“ mit beteiligen
 - o Dienstleister / Architekturbüro Kontakt über Heinen

Worauf müssen wir im größeren Rahmen der BUGA achten?

- Barrierefreier Zugang während der 180 Tage
- Kommunikation zur Barrierefreiheit während der BUGA
- Baustellenkommunikation!

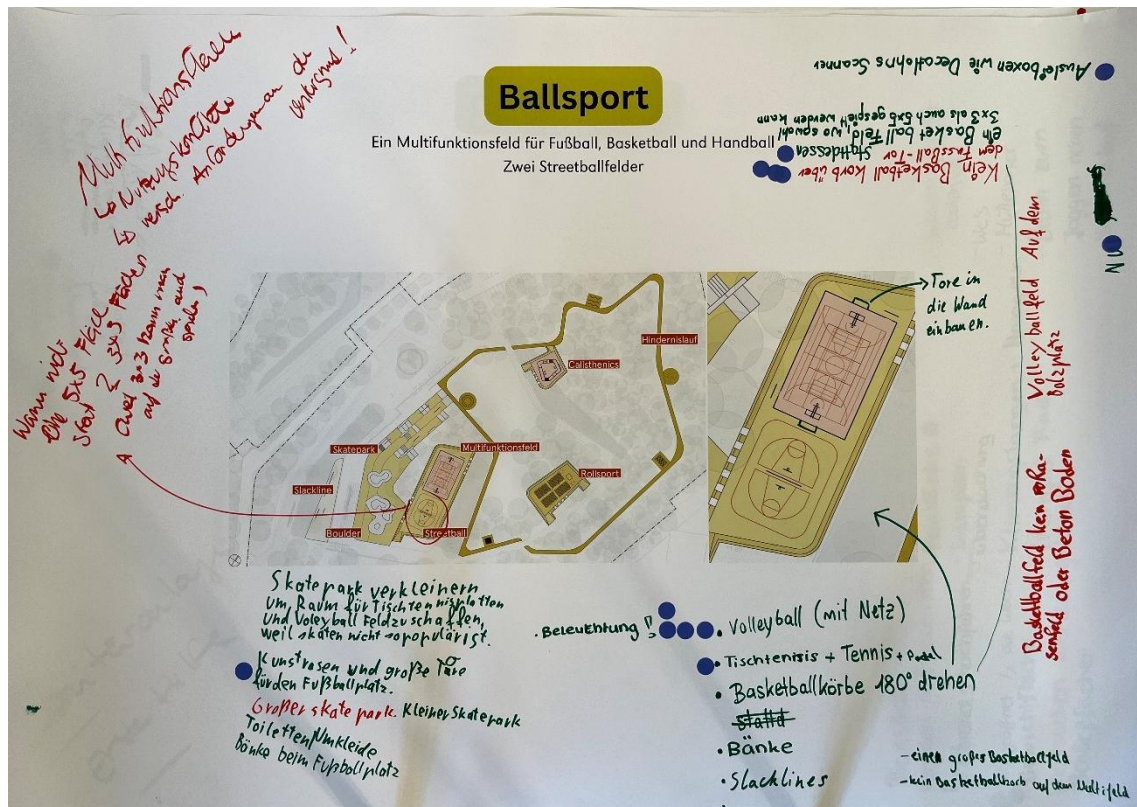
2.4) WORKSHOP (SCHULE)

Um die Perspektive der Jugendlichen in Wuppertal miteinzubeziehen, haben wir am 07. Oktober 2026 von 10 bis 11.30 Uhr einen stufenübergreifenden Workshop am Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium durchgeführt. Insgesamt haben ca. 85 Schülerinnen und Schüler an der Veranstaltung teilgenommen. Nach einer kurzen Einführung zum Kontext Bundesgartenschau und einer Erklärung des Entwurfsplans zum Sportpark, konnten sich die Teilnehmenden an vier unterschiedlichen Thementischen in Kleingruppen zu den geplanten Sportangeboten und der Aufenthaltsqualität einbringen. In Grün wurden Antworten auf die Frage, "Was müssen wir unbedingt machen?", und in Rot wurden Antworten auf die Frage, "Was müssen wir unbedingt vermeiden?", festgehalten. Anschließend erfolgte eine Priorisierung, indem die Schülerinnen und Schüler mit jeweils einem Klebepunkt den aus ihrer Sicht wichtigsten Punkt markiert haben.



Ballsport (1)

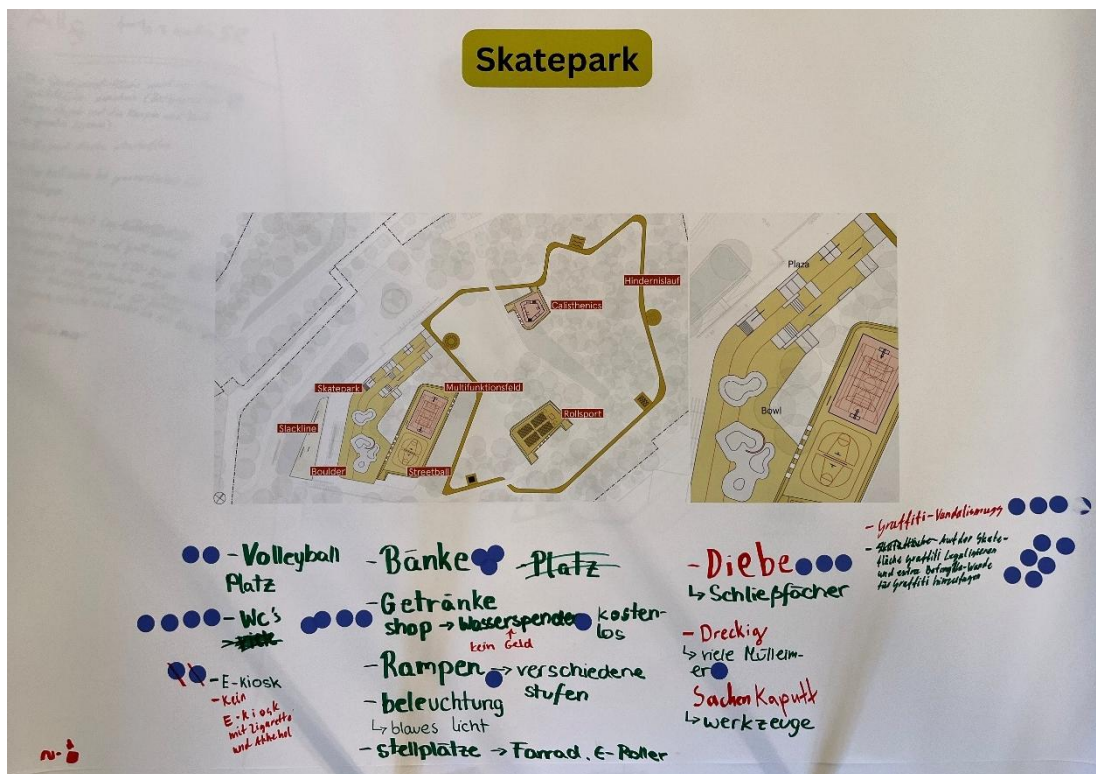
- Wasserspender (10 Punkte)
- Fußball: großen Zaun drumherum, damit der Ball nicht wegfliegt (6 Punkte)
- Saubere Toiletten (4 Punkte); Reinigungskräfte für diese (2 Punkte)
- Fußball: Kunstrasen (5 Punkte)
- Fußball-Hütchen zum Dribbeln und weiteres (4 Punkte)
- Umkleidekabinen (3 Punkte)
- Platz zum Ausruhen nach dem Spielen / zwischendurch (3 Punkte)
- Volleyballnetz (3 Punkte)
- Extra Platz zum Fußball üben (2 Punkte)
- Netz obendran (2 Punkte)
- Fußball und Basketball getrennt. Kein Streetball, 3 gegen 3 Basketball kann auch auf großem Feld gespielt werden (2 Punkte)
- Beachvolleyballplatz für den Sommer (1 Punkt)
- Fußball: große Tore (1 Punkt)
- Volleyball Boden Sand
- Fußballfelder und Basketballfelder getrennt. (1 Punkt)
- Padel viel beliebter als Skaten (1 Punkt)
- Am Eingang/Ausgang Bänke für Ablegen / Ausruhen / Zugucken (1 Punkt)
- Mülltonnen / viele Mülleimer (1 Punkt)
- Fußball: bewegliches Tor
- Fußball: Auswechselbänke
- Bitte Fußbälle
- Ballkiste (Spieleausleihe mit Code)
- Padel Tennis
- Pfandringe
- Überdachung für: Tischtennisplatten; Tischkicker
- Keine Multifunktionsfelder; Tore behindern Basketball; ist nervig; gleichzeitig unterschiedliche Böden (3 Punkte)
- Keine Betrunknen erlauben (3 Punkte)
- Nicht immer Steinboden
- Kein Müll
- Fußballplätze sollen keinen harten Boden oder kleine Tore haben



Ballsport (2)

- Beleuchtung! (4 Punkte)
- Tischtennis + Tennis + Padel (1 Punkt)
- Kunstrasen und große Tore für den Fußballplatz (1 Punkt)
- Ausleihboxen wie Decathlon's Scanner (1 Punkt)
- Skatepark verkleinern um Raum für Tischtennisplatten und Volleyballfeld zu schaffen, weil skaten nicht so populär ist
- Kleiner Skatepark
- Volleyball (mit Netz)
- Streetball: Basketballkörbe um 180° drehen
- Fußballtore in die Wand einbauen
- Bänke
- Slacklines
- Ein großes Basketballfeld, kein Basketballkorb auf dem Multifield
- Toiletten / Umkleide
- Bänke beim Fußballplatz
- Kein Basketballkorb über dem Fußball-Tor, stattdessen ein Basketballfeld, wo sowohl 3x3 als auch 5x5 gespielt werden kann (4 Punkte)
- Großer Skatepark

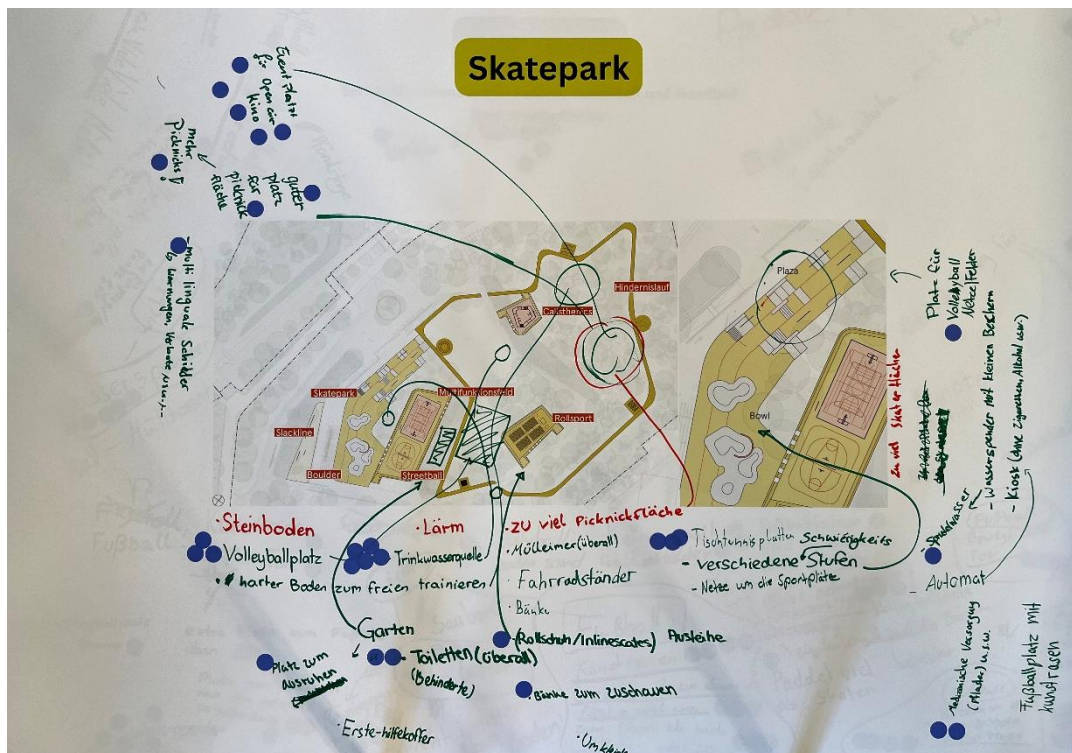
- Streetball: Warum nicht eine 5x5 Fläche statt zweimal 3x3; 3x3 kann man auf der großen Fläche auch spielen
- Multifunktionsfläche: Nutzungskonflikte; verschiedene Anforderungen an den Untergrund
- Volleyballfeld auf dem Bolzplatz
- Basketballfeld kein Rasenfeld oder Betonboden



Skatepark (1)

- Auf der Skatefläche Graffiti legalisieren und extra Betonwände für Graffiti hinzufügen (6 Punkte)
- Getränkeshop (4 Punkte)
- WCs (4 Punkte)
- Bänke (3 Punkte)
- Volleyballplatz (2 Punkte)
- Wasserspender kostenlos (1 Punkt)
- Rampen, verschiedene (Schwierigkeits-)Stufen
- Beleuchtung, blaues Licht

- Stellplätze für Fahrräder und E-Roller
- E-Kiosk
 - ➔ Kein E-Kiosk mit Zigarette und Alkohol
- Graffiti-Vandalismus (4 Punkte)
- Diebe (3 Punkte)
 - ➔ Schließfächer
- Dreckig
 - ➔ Viele Mülleimer
- Sachen kaputt
 - ➔ Werkzeuge

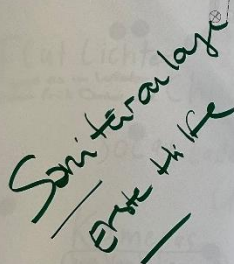


Skatepark (2)

- Eventplatz für Open-Air-Kino (5 Punkte)
- Trinkwasserquelle / Sprudelwasser / Wasserspender mit kleinen Bechern (6 Punkte)
- Volleyballplatz / Platz für Volleyball, Netze, Felder (4 Punkte)
- Mülleimer überall (3 Punkte)
- Tischtennisplatten (3 Punkte)
- Guter Platz für Picknick-Fläche; mehr Picknicks (3 Punkte)
- Toiletten überall, auch für Behinderte (2 Punkte)

- [illegible]

- Pfandringe (7 Punkte)
- Boxsack (3 Punkte)
- Sehr viele Mülleimer (2 Punkte)
- Wasserspender (2 Punkte)
- Klimmzugstangen (1 Punkt)
- Tischtennisplatte (1 Punkt)
- Solar-Beleuchtung (1 Punkt)
- **Handball**

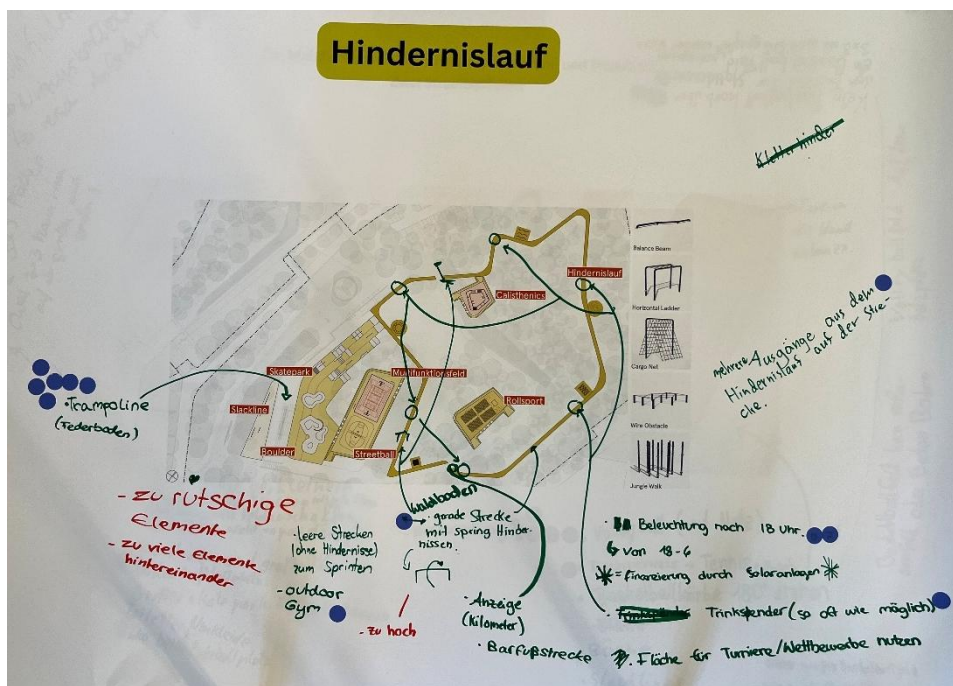


- Boxsack / Boxhandschuh / Boxsäcke (5Punkte)
- 24h geöffnet, 7x die Woche (3 Punkte)
- Wasserspender kostenlos
- Trampolin
- Überdachung
- Mülleimer

- # Allg. Hinweise
- Die Skatepark-Fläche auch zu einem Spielplatz machen (Balgwände hinzufügen und die Rampen und Banks wegen der Lasers)
- Rollsport Fläche abschaffen
- Volleyball netze bei grünem Lichtfeld hinzufügen
- mehr Sicherheit (z.B. ~~Rampen, Bänke~~)
allgemeines Verbot von Grillen und Feuer
und Rauchen / Alkohol von 5:00-23:00
verboten, als auch ein Hunde verbot
und eine Strafe welche für Jugendliche
und Personen, welche sich nicht an die Regeln
halten)
- Mehr Mülltrennung
- ## Hindernislauf
- The diagram shows a park layout with several activity areas highlighted in yellow or pink. The labels in red boxes are: Skatepark, Sheklins, Boulder, Streetball, Mini-Olympion-Sportfeld, Hindernislauf, and Skulpturen. Handwritten blue ink notes include "Baustelle" (construction site) near the Skulpturen area and "Freizeitfläche" (leisure area) near the Mini-Olympion-Sportfeld. To the right of the main map, there are five small icons representing different types of obstacles: a horizontal beam (Balance Beam), a ladder-like structure (Horizontal Ladder), a net (Cargo Net), a wavy line (Wipe Out), and a series of vertical poles (Jungle Walk).

Hindernislauf (1)

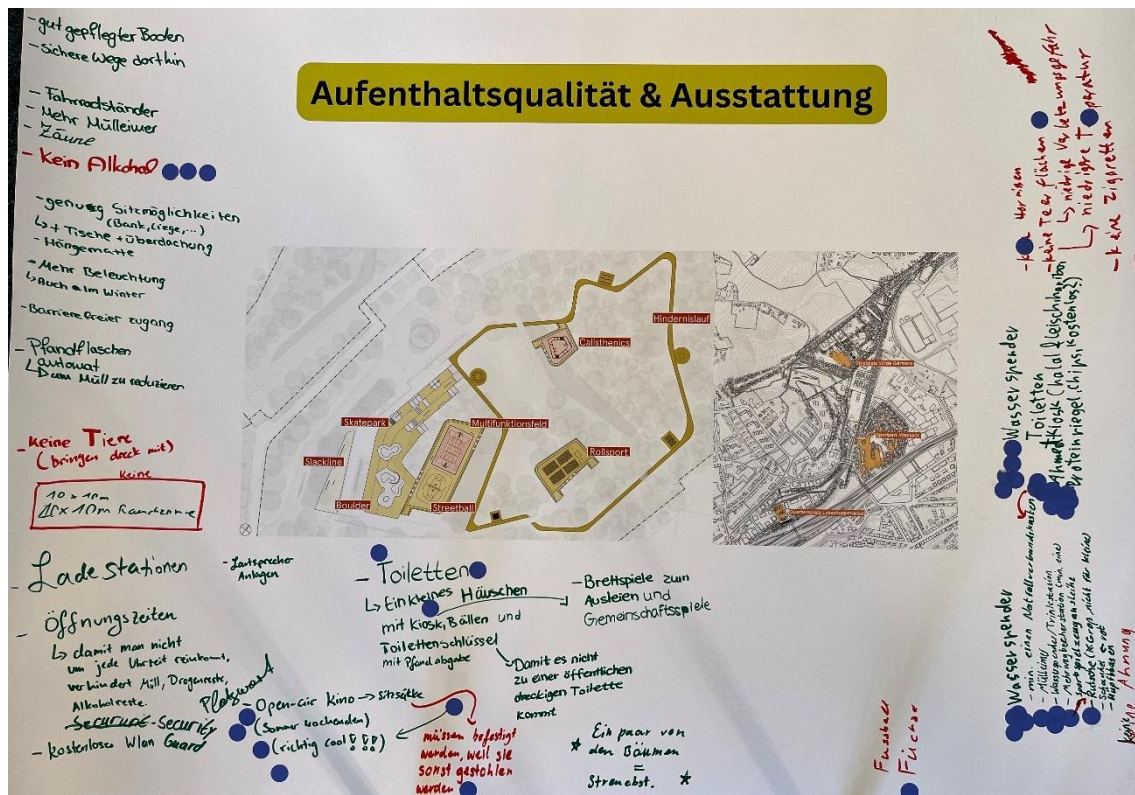
- Mehr Sicherheit: allgemeines Drogen- und Grillverbot und Rauchen / Alkohol von 5 bis 23 Uhr verboten, als auch ein Hundeverbot und eine Streife, für Drogenkonsumenten und Personen, welche sich nicht an die Regeln halten (2 Punkte)
- Die Skatepark-Fläche auch zu einer Sprühfläche machen (Betonwände hinzufügen und die Rampen und Bowls besprühen lassen) (1 Punkt)
- Mehr Mülleimer
- Volleyballnetz bei grünmarkiertem Feld hinzufügen, bei Calisthenics-Anlage
- Fußball/Handball mit Zonen anstatt Rollsportfläche
- Kleines Basketballfeld
- Freie Turnfläche
- **Rollsportfläche abschaffen**



Hindernislauf (2)

- Trampoline, Federboden (6 Punkte)
- Beleuchtung nach 18 Uhr, bis 6 Uhr, Finanzierung durch Solaranlagen (2 Punkte)
- Mehrere Ausgänge aus dem Hindernislauf auf der Strecke (1 Punkt)
- Outdoor Gym (1 Punkt)

- Trinkspender, so oft wie möglich (1 Punkt)
- Gerade Strecke mit Springhindernissen (1 Punkt)
- Anzeige (Kilometer)
- Fläche für Turniere / Wettbewerbe nutzen
- Barfußstrecke
- Waldboden (Hindernislauf)
- Leere Strecke (ohne Hindernisse) zum Sprinten
- Zu rutschige Elemente
- Zu viele Elemente hintereinander
- Zu hohe Hindernisse



Aufenthaltsqualität & Ausstattung (1)

- Wasserspender (11 Punkte)
- Kiosk: halal Fleisch, Haribo, Proteinriegel, Chips, kostenlos? (9 Punkte)
- Open-Air-Kino: an Sommerwochenenden, Sitzsäcke (müssen befestigt werden, weil sie sonst gestohlen werden) (4 Punkte)
- Rutsche, groß, nicht für Kleine (2 Punkte)
- Toiletten (3 Punkte)

- Ein kleines Häuschen mit Kiosk, Bällen und Toilettenschlüssel (damit es nicht zu einer öffentlichen dreckigen Toilette kommt) mit Pfandabgabe
- Mülleimer (1 Punkt)
- Toiletten
- Rote Schaukel
- Hüpfblasen
- Min. einen Notfallverbandkasten
- Brettspiele zum Ausleihen und Gemeinschaftsspiele
- Mehrwegbecherstation (min. eine)
- Gut gepflegter Boden
- Sichere Wege dorthin
- Fahrradständer
- Mehr Mülleimer
- Genug Sitzmöglichkeiten (Bank, Liege usw.) + Tische und Überdachung
- Hängematte
- Mehr Beleuchtung, auch im Winter
- Barrierefreier Zugang
- Pfandflaschenautomat um Müll zu reduzieren
- Zäune
- Sportspielzeugausleihe
- Lautsprecheranlagen
- Ladestationen
- Öffnungszeiten: damit man nicht um jede Uhrzeit reinkommt, verhindert Müll, Drogenreste, Alkoholreste. Platzwart / Security
- Kostenloses Wlan
- 10x10m Raucherzone / keine Raucherzone
- Kein Alkohol (3 Punkte)
- Keine Hornissen (1 Punkt)
- Fußball; Füchse (1 Punkt)
- Keine Teerflächen, niedrige Verletzungsgefahr, niedrigere Temperatur (2 Punkte)
- Keine Zigaretten
- Keine Tiere (bringen Dreck mit)



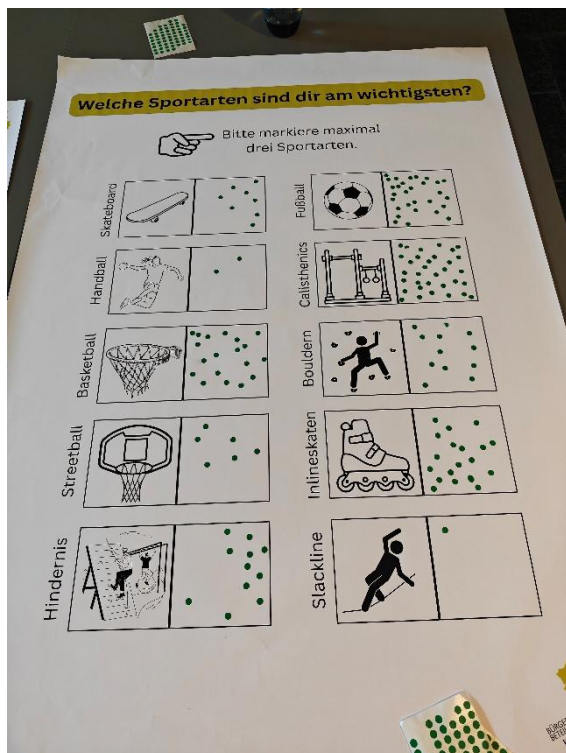
Aufenthaltsqualität & Ausstattung (2)

- Kiosk: Wasser, Softdrinks, Snacks (11 Punkte)
- Tischtennisplatten (8 Punkte)
- Chill-Raum: Sofas, Wlan, PS5 (3 Punkte)
- Alkoholverbot (3 Punkte)
- Wasserspender (2 Punkte)
- Flutlichter, weil es im Winter schon früh dunkel wird (2 Punkte)
- Solarladestation (1 Punkt)
- Blaues Licht nachts gegen Drogen spritzen (1 Punkt)
- Verschattung: überdachte Plätze mit Bänken, Bäume (1 Punkt)
- Sauberkeit (1 Punkt)
- 1. Option: 24/7 offen; 2. Option: 2 Uhr zu, 6 Uhr offen; 3. Option: 22 Uhr bis 7 Uhr zu (1 Punkt)
- Einmaliger Eintritt (1 Punkt)
- Foodtruck
- Erneuerbare Energie
- Kameras
- Wasserspender mit Sprudel

- Toiletten: männlich, weiblich, Behinderten-WC
- Rauchverbot (5 Punkte)
- Steinboden (1 Punkt)
- Kein Vandalismus (1 Punkt)
- Hundeverbot

2.5) WORKSHOP (ZUKUNFT, SUS)

Am 15. September 2026 fand im Pina-Bausch-Zentrum die Kick-off Veranstaltung des Projektes "Zukunft Wuppertal" statt, das sich den Themen Mobilität, Stadtgrün, Ernährung und Energie widmet. Insgesamt nehmen acht Schulen aus Wuppertal und eine Schule aus Solingen daran teil. Über ein Schuljahr hinweg sollen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, sich an konkreten Beispielen und Gestaltungsprojekten ihrer Stadt zu beteiligen. Im Rahmen der Kick-off Veranstaltung konnten die teilnehmenden Klassen sich an unterschiedlichen Stationen einbringen. Wir haben mit der Beteiligung zum Sportpark Wassack insgesamt drei Workshop-Phasen mit insgesamt ungefähr 70 Jugendlichen durchgeführt.

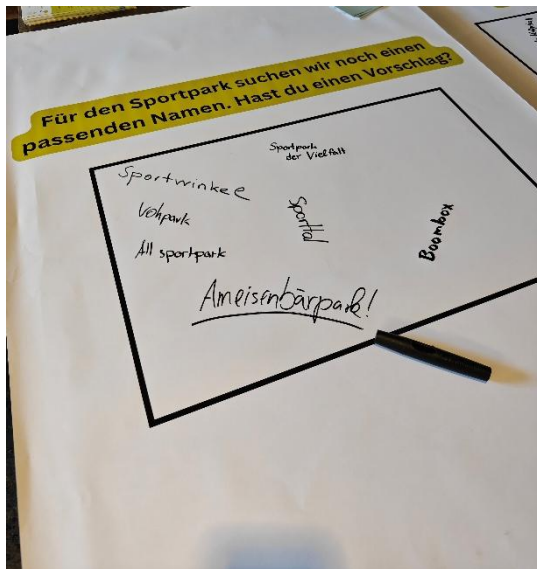


Was fehlt im Entwurf?

- Beach-Volleyball; Volleyball
- Trampoline
- Maschinen (wie in Remscheid)
- Picknick-Wiese
- Rodelbahn
- Raucher-Ecke
- Boxsäcke
- Ein Ort um Sachen auszuleihen z. B. Bälle
- Adduktoren-Maschine

Worauf müssen wir noch achten?

- Beleuchtung
- Bänke / Sitzgelegenheiten → inklusiv
- Mülleimer und Pfandringe
- Raucher-Ecke
- Grillplatz
- Hundefreie Zone
- Brunnen / Wasserspender
- Bälle
- Boxsäcke
- Tischtennis
- Schatten
- Bäume
- Hängematten
- Saubere Toiletten
- Flutlichter für den Abend



Für den Sportpark suchen wir noch einen passenden Namen. Hast du einen Vorschlag?

- Sportwinkel
- Vohpark
- Sportpark der Vielfalt
- Sporttal
- All sportpark
- Boombox
- Ameisenbärpark

3) AUSBLICK

Diese Dokumentation der analogen Formate und der Auswertungsbericht der Online-Umfrage werden nun dem Planungsbüro übergeben. Dieses wertet die Ergebnisse aus und überprüft, welche Anpassungen am ursprünglichen Entwurf möglich und sinnvoll sind.

Der überarbeitete Entwurf wird für das Frühjahr 2027 erwartet. Dieser wird auf unserer Projektseite auf talbeteiligung.de veröffentlicht.

IMPRESSUM

Stabsstelle Talbeteiligung – Engagement, Dialog und Beteiligung
Stadt Wuppertal

Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

talbeteiligung@stadt.wuppertal.de
www.wuppertal.de
www.talbeteiligung.de